Presseaussendung

Utopische Realisierungen GmbH

**Poesie trifft Politik: Wozu ist Österreich frei?**

„Symposion“ am 30.4. in der Cselley-Mühle feiert den Staatsvertrag und lädt zum Diskurs

*Oslip, 21. März 2023 – Dem politischen Lied eine Bühne zu bieten, ist eines der Anliegen der Initiator:innen von „Österreich ist frei. Symposion für poetisch-politische Inspiration“. Die Mischung aus Festival und Diskurs findet erstmals am 30. April in Oslip (Burgenland) statt. Inhaltlicher Anker ist der Staatsvertrag, aus dem vor Ort rezitiert wird und dessen Relevanz Thema der Auseinandersetzung sein wird. Davor und danach sind heimische Künstler:innen – von Gerald Votava über den Nino aus Wien bis zu Bipolar Feminin – am Wort bzw. Instrument.*

Am 15. Mai 1955 unterzeichnen die Alliierten und Österreich den Staatsvertrag und Leopold Figl spricht die berühmten Worte: „Österreich ist frei!“ Das Dokument gilt als wesentlich für die Entwicklung eines eigenständigen Österreich-Bewusstseins. „Trotzdem wissen wir wenig über den Inhalt und eine aktuelle Einordnung fällt schwer“, sagt Kurator Thomas Andreas Beck. „Wozu ist Österreich frei?“, wollen er und seine Mit-Initiatiator:innen des am 30. April angesetzten Symposions wissen. Dazu eingeladen ist u. a. Dr. Katrin Praprotnik vom Institut für Strategieanalysen (ISA). Die Politikwissenschafterin wird aus einem Faksimile des Staatsvertrags lesen, das direkt aus dem Staatsarchiv ins Burgenland gebracht wird.

**Eine Bühne für Texte mit Anspruch**

„Wir wollen nichts Belehrendes, keinen Kongress, der mit Vorträgen vollgepfropft ist“, betont Beck. Der Künstler steht gemeinsam mit Kulturmanager Charlie Bader und Kostümbildnerin Devi Saha hinter dem Projekt. Ziel sei es vielmehr, in einem inspirierenden Setting zum Diskurs zu animieren. Die Rahmenbedingungen hierfür wird Saha als art directrice schaffen: „Der Ort soll auf eine angenehme, unaufgeregte Weise zum Verweilen einladen. Die Infrastruktur ist da, inklusive des Charmes der Cselley-Mühle.“ Den roten Faden der Programmierung bringt Charlie Bader auf den Punkt: „Die Künstler:innen verbindet, dass sie Texte mit Anspruch haben und Poesie leben. Alle haben auch politische Statements.“

**Das Symposion ist frei**

Nicht nur Österreich, sondern auch der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. „Alle, die interessiert sind, sollen dabei sein können. Das Symposion ist dem Gemeinwohl gewidmet“, betont Beck. Möglich wird das durch Förderungen von Land und Bund, Spenden, pro bono mitwirkende Unterstützer:innen und nicht zuletzt die neuen Hausherren der „Csello Cselley Mühle“. Die befinden sich nach der umfangreichen Sanierung im Hochfahren der traditionellen Location: „Für uns ist das Symposion ein wichtiges Lebenszeichen“, betont der künstlerische Leiter, Lukas Hüller. Gereizt hat den Fotografen, dass die Lesung aus dem Staatsvertrag mittels Virtual-Reality-Technik gefilmt und der Nachwelt zur Verfügung gestellt wird.

Alle, die live dabei sind, werden ab 11:00 Uhr mit der Klanginstallation „Country“ von Kristian Musser empfangen. Um 14:00 Uhr gibt ein Trio rund um Gerald Votava Nöstlinger-Songs zum Besten. Die Lesung aus dem Staatsvertrag mit anschließender Diskussion ist für 15:30 Uhr angesetzt. Davor und danach werden Mitglieder der Grazer Autorinnen Autorenversammlung eine Dauerlesung veranstalten. Ab 18:00 Uhr spielt Sigrid Horn in Treadwell‘s Art Mill, wo Natalie Ofenböck und Der Nino aus Wien auch lesen und Nick Treadwell durch seine Galerie führt. Auf der Hauptbühne spielen ab 20:00 Uhr Thomas Andreas Beck, Das schottische Prinzip (21:15 Uhr) und zum Abschluss Bipolar Feminin (22:30 Uhr). Die Band rund um Frontfrau Leni Ulrich spricht in ihren Texten Schieflagen in der Gesellschaft an, etwa unterdrückende patriarchale Strukturen: „Solche Themen auf der Bühne ansprechen zu dürfen, ist auch ein Akt von Freiheit“, betont sie.

**Infos:** [**www.oesterreichistfrei.eu**](http://www.oesterreichistfrei.eu)

**Österreich ist frei. Symposion für poetisch-politische Inspiration**

30. April 2023

**Programm**

* 11:00 Uhr: Ankommen  
  Kristian Musser – [Country](https://kristianmussersite.wordpress.com/2022/10/03/country/) (Ambient soundscapes, Fieldrecordings und Live-Gitarre)
* Dauerlesung aus dem Staatsvertrag-Faksimile durch die [Grazer Autorinnen Autorenversammlung](https://www.gav.at/)
* 14:00 Uhr: [Gerald Votava](https://www.medienmanufaktur.com/geraldvotava), Walther Soyka und Maria Petrova: A schenes Lem! (Die Nöstlinger Songs)
* 15:30 Uhr: Lesung des österreichischen Staatsvertrags durch Politikwissenschafterin [Katrin Praprotnik](https://www.katrin-praprotnik.com/) mit anschließender Diskussion
* 18:00 Uhr: [Sigrid Horn](https://www.sigridhorn.at/) (Solo)  
  [Natalie Ofenböck](http://www.ofenboeck.com/) und [Der Nino aus Wien](https://www.medienmanufaktur.com/derninoauswien) lesen  
  [Galerie](https://csello.at/treadwells-art-mill/)-Führung mit Nicholas Treadwell
* 20:00 Uhr: [Thomas Andreas Beck](https://thomasandreasbeck.at/) mit Thomas Pronai und Georg Allacher
* 21:15 Uhr: [Das schottische Prinzip](https://www.medienmanufaktur.com/dasschottischeprinzip)
* 22:30 Uhr: [Bipolar Feminin](https://www.spoon-agency.at/artist/bipolar-feminin/)

**Ort:** [CSELLO](https://csello.at/) – Cselley-Mühle, Sachsenweg 63, 7064 Oslip

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind willkommen  
Anmeldung erforderlich: [bindabei@oesterreichistfrei.eu](mailto:bindabei@oesterreichistfrei.eu)

**Bildtexte:**

**Oesterreich-ist-frei-Plakat.jpg**: „Österreich ist frei“ bietet am 30. April in Oslip dem politischen Lied und dem Staatsvertrag eine Bühne. (Gestaltung: Clemens Theobert Schedler)

**Oesterreich-ist-frei-CSELLO-Cselley-Muehle.jpg**: Die Cselley-Mühle steht Künstler:innen und Publikum fürs Symposion „Österreich ist frei“ kostenlos zur Verfügung. (Quelle: CSELLO: Foto: Lukas M. Hüller)

**Oesterreich-ist-frei-Staatsvertrag.jpg**: Der Staatsvertrag gilt als wesentlich für die Entwicklung eines eigenständigen Österreich-Bewusstseins. Trotzdem wissen wir wenig über den Inhalt. Das soll sich durch das Symposion „Österreich ist frei“ ändern. (Quelle: Staatsarchiv / Foto: Alex Zechmeister)

**Oesterreich-ist-frei-Staatsarchiv.jpg**: Katrin Praprotnik, Thomas Andreas Beck und Dieter Lautner (von links) beim Studium des Staatsvertrags. (Foto: Thomas Andreas Beck)

**Oesterreich-ist-frei-Tom-Beck.jpg**: Berater und Künstler Thomas Andreas Beck will mit dem Symposion „Österreich ist frei“ dem politischen Lied eine Bühne geben. (Foto: Walter Musil)

**Oesterreich-ist-frei-Devi-Saha.jpg**: Art directrice Devi Saha kreiert für das Symposion „Österreich ist frei“ einen Ort, der zum Diskurs und zum Verweilen einlädt. (Foto: Walter Musil)

Nutzung honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung über das Symposion „Österreich ist frei“. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Utopische Realisierungen GmbH, Thomas Andreas Beck, +43 664 3363 513, [beck@utopischerealisierungen.com](mailto:beck@utopischerealisierungen.com)

Pzwei. Pressearbeit, Werner F. Sommer, +43 699 1025 4817, [werner.sommer@pzwei.at](mailto:werner.sommer@pzwei.at)